## Starthilfe zum C-Programmieren unter Linux

(1) Programm-Quellcode (hat typischer Weise die Endung `.C`) mit einem Editor öffnen, z.B.

```
xemacs Programmname.C
```

.

(2) Programm-Quellcode verfassen. Hierbei mag folgendes "Skelett" ein guter Startpunkt sein:

```
#include <math.h>
#include <stdio.h>
#include <stdlib.h>

int main(int argc, char **argv)
{
    // Hier ist der Hauptteil des Programms einzufügen.

    return(EXIT_SUCCESS);
}
```

. Ein sehr primitiver Hauptteil wäre z.B.

```
    printf(''Addiere 3 und 2 ... Ergebnis ist %d.\n'', 3+2);
```

.

(3) Programm-Quellcode kompilieren, d.h. eine ausführbare Programmdatei erzeugen mit

```
g++ -o Programmname Programmname.C -lm
```

.

(4) Programm starten:

```
./Programmname
```

.